

Energietechnik Pregetter  
Ing. Bernhard Pregetter  
Erlau 5  
4770 Andorf  
0676/444 0 232  
office@pregetter.com

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Planung

JC\_Hofkirchen-H3

JC Immo-BAU GmbH  
Diesseits 46  
4973 St.Martin im Innkreis

# Energieausweis für Wohngebäude

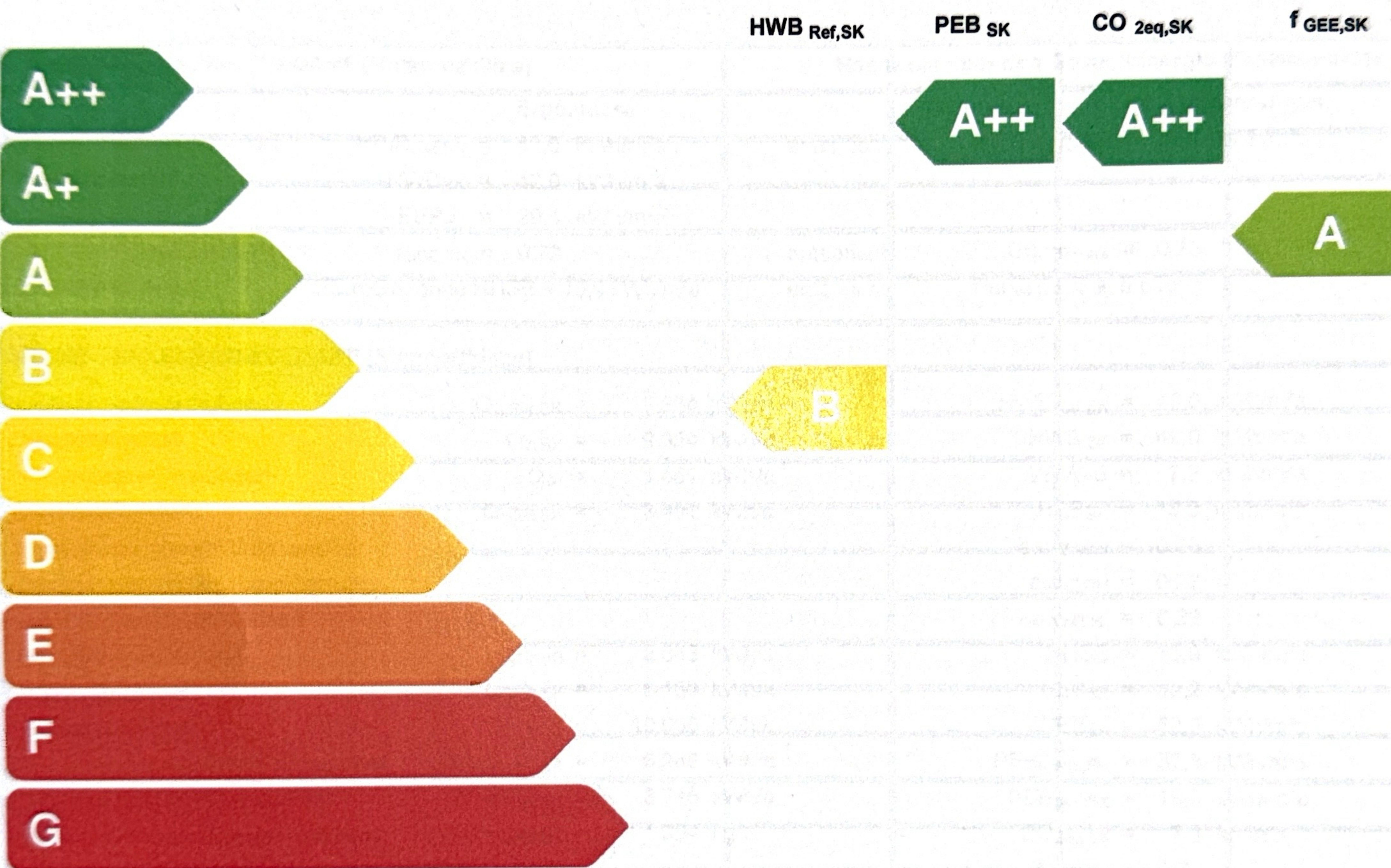
**BEZEICHNUNG** JC\_Hofkirchen-H3

**Umsetzungsstand** Planung

Gebäude(-teil)  
 Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten  
 Straße Kasperkeller  
 PLZ/Ort 4716 Hofkirchen an der Trattnach  
 Grundstücksnr. 572/5

Baujahr 2026  
 Letzte Veränderung  
 Katastralgemeinde Hofkirchen  
 KG-Nr. 44010  
 Seehöhe 419 m

**SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen**



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK  
OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	190,6 m <sup>2</sup>
Bezugsfläche (BF)	152,5 m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	641,3 m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche (A)	456,0 m <sup>2</sup>
Kompaktheit (A/V)	0,71 1/m
charakteristische Länge (l <sub>c</sub> )	1,41 m
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>
Teil-BF	- m <sup>2</sup>
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>

Heiztage	222 d
Heizgradtage	3.740 Kd
Klimaregion	NF
Norm-Außentemperatur	-15,1 °C
Soll-Innentemperatur	22,0 °C
mittlerer U-Wert	0,30 W/m <sup>2</sup> K
LEK <sub>T</sub> -Wert	26,20
Bauweise	schwer

EA-Art:	
Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	-
WW-WB-System (primär)	Wärmepumpe
WW-WB-System (sek.)	Stromdirekt
RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
RH-WB-System (sek.)	Stromdirekt

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse		Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor	
		Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 42,0 kWh/m <sup>2</sup> a	entspricht	HWB <sub>Ref,RK,zul</sub> = 50,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 42,0 kWh/m <sup>2</sup> a		
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 29,4 kWh/m <sup>2</sup> a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 0,72	entspricht	f <sub>GEE,RK,zul</sub> = 0,75
Erneuerbarer Anteil	PEB <sub>n.ern.</sub> ohne HHSB = 15,9 kWh/m <sup>2</sup> a	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b oder c

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 9.334 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 49,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 9.334 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 49,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>WW</sub> = 1.461 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 3.491 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 18,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 0,66
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 0,27
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 0,32
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 2.648 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 6.139 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 32,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 10.006 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 52,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.em.,SK</sub> = 6.262 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> = 32,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 3.745 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 19,6 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 1.394 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 7,3 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 0,71
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

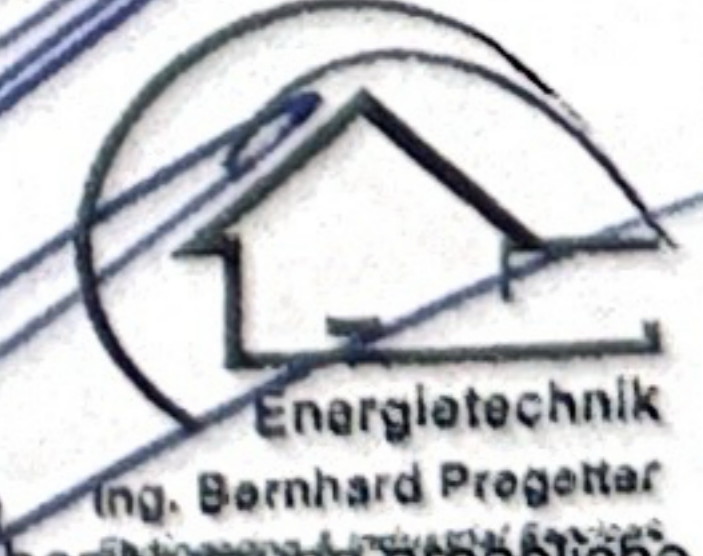
GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	20.05.2026
Gültigkeitsdatum	19.05.2036
Geschäftszahl	pg-1709/OÖ_2

ErstellerIn

Energietechnik Pregetter  
Erlau 5, 4770 Andorf

Unterschrift

Fa. Energietechnik  
Pregetter  
Erlau 5, 4770 Andorf  
Tel.: 0676 444 0 232  
office@pregetter.com



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ JC\_Hofkirchen-H3

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 49**      **f<sub>GEE,SK</sub> 0,71**

### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	191 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	1,41 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	641 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,71 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	456 m <sup>2</sup>		

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 19.12.2025
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan, 19.12.2025
Haustechnik Daten:	Angaben Bauherr, 19.05.2026

### Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Warmwasser	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)  
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmehücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:  
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Projektanmerkungen

### JC\_Hofkirchen-H3

---

#### Allgemein

Allgemeine Informationen:

- 1) Der Energieausweis gilt als Information über den zu erwartenden Heizwärmebedarf bzw. Heizenergiebedarf basierend auf normierten Bezugsgrößen.
- 2) Aufgrund des Benutzerverhaltens kann der tatsächliche Energieverbrauch von der Energiebedarfsberechnung abweichen.
- 3) Für die exakte Auslegung der Heizlast muss eine Berechnung der Heizlast nach ÖNORM H 7500 bzw. EN 12831, erstellt werden.
- 4) Ausführungsänderungen bedürfen einer kostenpflichtigen Nachführung des Energieausweises und sind mit dem Energieausweisersteller abzusprechen.
- 5) Sollte der Eigentümer nach Übergabe des Energieausweises bei der Durchsicht auf Unklarheiten oder Fehler aufmerksam werden, so sind diese binnen 2 Wochen nach Übergabe dem Energieausweisaussteller mitzuteilen, sodass dieser eine Korrektur durchführen kann.

#### Bauteile

Alle Baustoffangaben in der Bauteilbeschreibung sind beispielhaft und können durch gleichwertige oder energiesparendere Produkte ersetzt werden.

#### Fenster

Alle Fenster und Fenstertüren wurden mit einem Gesamt-U-Wert von max.  $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$  und g-Wert von 50% gerechnet.

Die Haustür ist mit einem Gesamt-U-Wert von maximal  $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$  gerechnet,

#### Geometrie

Diese Berechnung bezieht sich auf das Gesamtgebäude, ausgenommen Garage, Gartengeräte und WC bei Gartengeräteraum.

#### Haustechnik

Luftwärmepumpe.

Warmwasserbereitung mittels Wärmepumpenspeicher (Speichertemperatur  $45^\circ\text{C}$ ).

# Bauteil Anforderungen JC\_Hofkirchen-H3

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
EB01	5 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	4,97	3,50	0,19	0,40	Ja
AW01	A Außenwand			0,15	0,35	Ja
IW01	Wand zu geschlossener Garage			0,34	0,60	Ja
IW02	Wand zu WC bei Gartengeräteraum			0,34	0,60	Ja
FD01	1 Flachdach			0,11	0,20	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
106/90 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
110/257 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
120/230 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
145/140 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
145/150 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
175/140 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
175/150 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
200/140 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
200/169 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
200/230 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
200/240 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
200/90 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
208/140 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
208/240 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
320/230 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
711/240 (gegen Außenluft vertikal)	0,90	1,40	Ja
Haustür mit Seitenteil (unverglaste Tür gegen Außenluft)	1,00	1,70	Ja
Tür zur Garage (unverglaste Tür gegen unbeheizte Gebäudeteile)	2,50	2,50	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K] U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946  
 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

## Heizlast Abschätzung

### JC\_Hofkirchen-H3

#### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

<b>Bauherr</b> JC Immo-BAU GmbH Diesseits 46 4973 St.Martin im Innkreis Tel.: +43 676 4063534	<b>Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer</b> ME/Bau Dieselstraße 11 4050 Traun Tel.: 07229/62768
---	---

Norm-Außentemperatur:	-15,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C
Temperatur-Differenz:	37,1 K

Standort:	Hofkirchen an der Trattnach
Brutto-Rauminhalt der beheizten Gebäudeteile:	641,30 m <sup>3</sup>
Gebäudehüllfläche:	455,99 m <sup>2</sup>

Bauteile	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 A Außenwand	171,68	0,151	1,00	25,99
FD01 1 Flachdach	95,32	0,111	1,00	10,59
FE/TÜ Fenster u. Türen	72,13	0,940		67,83
EB01 5 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	95,32	0,193	0,70	12,87
IW01 Wand zu geschlossener Garage	12,97	0,341	0,90	3,98
IW02 Wand zu WC bei Gartengeräteraum	8,58	0,341	0,70	2,05
Summe OBEN-Bauteile	95,32			
Summe UNTEN-Bauteile	95,32			
Summe Außenwandflächen	171,68			
Summe Innenwandflächen	21,55			
Fensteranteil in Außenwänden 29,1 %	70,33			
Fenster in Innenwänden	1,80			
<b>Summe</b>				<b>123 [W/K]</b>

<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>	<b>[W/K]</b>	<b>12</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>	<b>[W/K]</b>	<b>137,73</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>	<b>[W/K]</b>	<b>37,75</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 0,28 1/h <b>[kW]</b>	<b>6,5</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (191 m<sup>2</sup>)</b>	<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>34,15</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### JC\_Hofkirchen-H3

EB01	5 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
		von Innen nach Außen			
		*	0,0150	1,000	0,015
		F	0,0700	1,700	0,041
	Bodenbelag		0,0002	0,230	0,001
	Heizestrich		0,0300	0,044	0,682
	PAE-Folie		0,1200	0,038	3,158
	EPS-T 650 (11 kg/m <sup>3</sup> )		0,0600	0,060	1,000
	EPS-W 20 (19.5 kg/m <sup>3</sup> )		0,0050	0,170	0,029
	Zementgebundenes EPS-Granulat		0,2500	2,400	0,104
	Feuchtigkeitssperre				
	Stahlbeton				
			<b>Dicke 0,5352</b>		
		Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,5502</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,19</b>
AW01	A Außenwand		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
		von Innen nach Außen			
	Innenputz		0,0150	0,900	0,017
	Senftenbacher BIO 25 VZ 25/38		0,2500	0,177	1,412
	EPS-F (15.8 kg/m <sup>3</sup> )		0,2000	0,040	5,000
	Armierungsspachtelung + Edelputz		0,0050	0,700	0,007
		Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4700</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,15</b>
IW01	Wand zu geschlossener Garage		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
		von Innen nach Außen			
	Innenputz		0,0150	0,900	0,017
	Senftenbacher BIO 38 VZ Objekt		0,3800	0,144	2,639
	Innenputz		0,0150	0,900	0,017
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,4100</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,34</b>
IW02	Wand zu WC bei Gartengeräteraum		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
		von Innen nach Außen			
	Innenputz		0,0150	0,900	0,017
	Senftenbacher BIO 38 VZ Objekt		0,3800	0,144	2,639
	Innenputz		0,0150	0,900	0,017
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,4100</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,34</b>
ZD01	4 warme Zwischendecke		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
		von Innen nach Außen			
		*	0,0150	1,000	0,015
		F	0,0700	1,700	0,041
	Bodenbelag		0,0002	0,230	0,001
	Heizestrich		0,0300	0,044	0,682
	PAE-Folie		0,1200	0,038	3,158
	EPS-T 650 (11 kg/m <sup>3</sup> )		0,0650	0,060	1,083
	Zementgebundenes EPS-Granulat		0,2200	2,400	0,092
	Stahlbeton				
			<b>Dicke 0,3852</b>		
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,4002</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,46</b>
FD01	1 Flachdach		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
		von Außen nach Innen			
	Feuchtigkeitsabdichtung		0,0013	0,170	0,008
	Gefälldämmung EPS 25, i.M.9,5cm		0,0950	0,036	2,639
	Grunddämmung EPS-W 25 (23 kg/m <sup>3</sup> )		0,2200	0,036	6,111
	Dampfsperre (BauderTEC KSD Duo)		0,0015	0,170	0,009
	Stahlbeton		0,2200	2,300	0,096
		Rse+Rsi = 0,14	<b>Dicke gesamt 0,5378</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,11</b>

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946